
NEWS**Wissenschaftliches Kolloquium der Deutschen Physikalischen Gesellschaft**
Interessante Vorträge hochkarätiger Referenten im Rahmen des Jubiläums "25 Jahre Optoelektronik".

Unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Schneckenburger, der vor 25 Jahren einer der Gründungsväter des Studiengangs Optoelektronik war, konnten am 28.10.2016 wichtige hochkarätige Redner für das wissenschaftliche Kolloquium gewonnen werden.

Folgende Vorträge konnten die interessierten Teilnehmer aus Kreisen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und des Studiengangs Optoelektronik hören:

Prof. Dr. Christoph Cremer (Institut für Molekulare Biologie der Uni Heidelberg):

Lichtmikroskopie jenseits des Abbe-Limits

Prof. Dr. Jörg Wrachtrup (3. Physikalisches Institut der Uni Stuttgart):

Genauer geht es nicht: Sensoren am Quantenlimit

Prof. Dr. Wolfgang Brüttting (Physikalisches Institut der Uni Augsburg):

Organische Leuchtdioden – Von Kuriositäten im Labor zu modernen Anwendungen in der Optoelektronik

Prof. Dr. Raimund Hibst (Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik an der Uni Ulm):

Laser in der Zahnheilkunde: gestern, heute und morgen